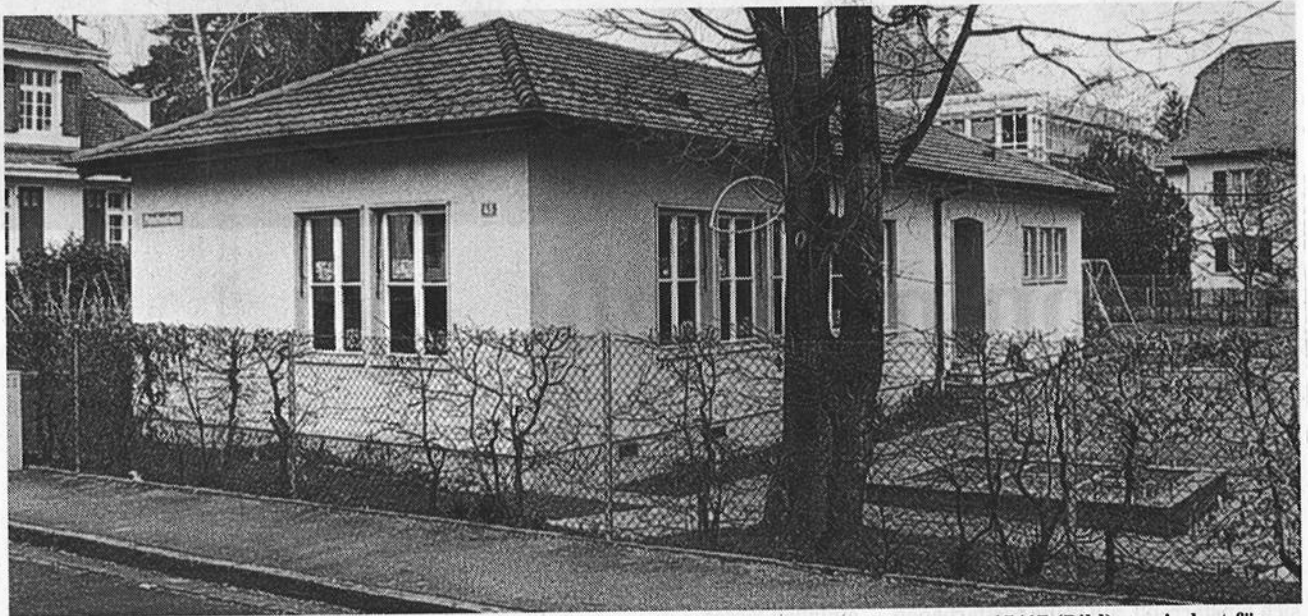


BILDUNG Rückläufige Kinderzahlen in den Riehener Kindergärten

Im Paradies ruht der Betrieb



Wegen rückläufiger Anmeldungen wird der ältere von zwei Pavillons an der Paradiesstrasse 45/47 (Bild) zumindest für die nächsten drei Jahre nicht mehr als Kindergarten genutzt. Die weitere Nutzung ist noch nicht bestimmt. Foto: RZ- Archiv

wü. Nach Jahren mit einer stetig steigenden Zahl von Anmeldungen für die Riehener Kindergärten sind die Kinderzahlen seit zwei Jahren wieder leicht rückläufig. Wie die RZ von Gertrud Perler, Leiterin des Ressorts Kindergarten, erfuhr, sind für das kommende Schuljahr 2000/2001 noch 355 Kinder angemeldet worden, 22 weniger als im laufenden Jahr. In den Spitzenjahren waren es sogar einmal 443 Kinder.

Dieser Rückgang, der vermutlich auch in den kommenden zwei bis drei Jahren noch anhalten wird, hat nun dazu geführt, dass der ältere von zwei Kindergartenpavillons an der Paradiesstrasse 45/47 für mindestens die nächsten drei Jahre geschlossen wird.

Die bisher dort tätige Kindergärtnerin wechselt ab dem kommenden Schuljahr in den zweiten Kindergarten an der Paradiesstrasse 47. Die bisher dort be-

schäftigten beiden Kindergärtnerinnen übernehmen ihrerseits gemeinsam einen Kindergarten im Niederholzquartier.

Ob und für welche Zwecke der Pavillon an der Paradiesstrasse 45 in den nächsten drei Jahren genutzt werden soll, sei noch nicht bestimmt, sagte Gertrud Perler. In Frage komme allenfalls eine Nutzung als eine Art «Lehrerzimmer» für Sitzungen und dergleichen.